

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

5. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 8. Februar 1855.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Wohlthätigkeit. — Der Königl.iche  
Servis. — Hallischer Getreidepreis. — 38 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Sexages. (11. Febr.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Voigt.

Montag den 12. Februar predigt um 9 Uhr Hr.  
Sup. Dryander.

Sonnabend den 10. Februar um 2 Uhr allgem.  
Beichte Hr. Sup. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof.  
Dr. Moll Um 2 Uhr Hr. Prädikant Sichel aus  
Magdeburg.

Freitag den 9. Februar um 9 Uhr Hr. Oberpred.  
Prof. Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bräcker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.  
Mittwoch den 14. Februar um 9 Uhr allgemeine  
Beichte und Abendmahl Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Superint.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dompred. Dr.  
Blanc.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr academischer Gottesdienst  
Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Berichtigung. Im 5. Stück 1. Beil. Seite 191 lies  
Domkirche: Den 29. Januar des Uhrmachers Seif-  
fert E., Johanne Clara, 1 J. 8 M. Schwäche.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.  
Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion  
Derselbe.

Sonnabend den 10. Februar um 5 Uhr Vesper  
Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Cand. und Lehrer  
Dufft.

### Wohlthätigkeit.

Ein Thaler fünf Silbergroschen „für Arme“ mir  
übergeben, sind der Bestimmung gemäß verwendet, und  
sagen die Empfänger mit mir dafür herzlichsten Dank.  
Sprüchw. 19, 17. Dr. Wolf.

Der Königliche Servis,  
einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat  
Januar d. J. soll

Sonnabend den 10. Februar c.  
in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und  
von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartier - Amte ge-  
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Februar c. ausgemietete Garnison-Quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 461 a bis Nr. 1141 erster Monat zweiter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Februar 1855.

Die Servis-Deputation.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. Februar 1855.

Weizen	3	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	22	„	6	„
Gerste	1	„	17	„	6	„	„	1	„	23	„	6	„
Hafer	1	„	7	„	6	„	„	1	„	8	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in die Abschätzungs-Commission der Provinzial-Städte-Feuer-Societät für hiesige Stadt an Stelle des ausgeschiedenen Schmiedemeisters Herrn Schumann der Schmiedemeister Herr Senff, Graseweg Nr. 9, als Mitglied und der Schmiedemeister Herr Pietsch, Dachriggasse Nr. 3, als Stellvertreter erwählt worden ist.

Halle, den 5. Februar 1855.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Es sind als wahrscheinlich gestohlen 2 noch gute Pferdedecken: die eine dunkelbraun, grün und roth karirt, ohne Einfassung, die andere hellbraun, roth und gelb karirt, mit Bandedfassung, in Beschlag genommen. Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau des Herrn Polizei-Inspectors Albrecht ersucht.

Halle, den 1. Februar 1855.

Der Königliche Polizei- Director  
v. Boffe.

**Bekanntmachung.**

Die Sitzungen der ersten Schwurgerichts-Periode dieses Jahres beginnen beim unterzeichneten Gericht am 19. d. M. früh 8 Uhr. Der Zutritt zu denselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn Lüdcke im Kreisgericht über den Hofweg unentgeltlich verabsolgt werden, gestattet und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, untersagt.

Halle a/S., am 2. Februar 1855.

Königliches Kreis-Gericht.  
Jacob.

**Retourbriefe.**

1) An Hoffmann in Altenburg. 2) Möniger in Rüstrow. 3) Eckert in Sangerhausen. 4) Kropp in Rüstrow. 5) Amtsköler in Liebenwerda. 6) Böhme in Mühlberg. 7) Heintsch in Magdeburg. 8) Kosowsky in Culm.

Halle, den 3. Februar 1855.

Königliches Post-Amt.  
Fesca.

Eine Wohnung nebst Zubehör ist zu vermietthen  
Frankensplatz Nr. 6. Das Nähere kl. Klausstr. Nr. 5.

## Niederlassungs = Anzeige.

Meine Niederlassung als Maurermeister  
hierselbst beehre ich mich hierdurch ganz er-  
gebenst anzuzeigen.

Halle im Februar 1855.

**H. Henning, Maurermeister.**

Leipziger Straße Nr. 11, neben dem  
„Englischen Hofe.“

### A u c t i o n.

Heute Nachmitt. 1 Uhr u. folg. Tage große  
Nriichstraße Nr. 18 Fortsetzung von Glas- und  
Porzellan- und Glaswaaren.

**J. S. Brandt,**

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Gut kochende Erbsen und Linsen, à 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr.,  
und Bohnen, à 7 Sgr. pro Meße, bei

**F. A. Verschmann.**

### Thür. Pfäunen

von 52er Ernte, groß und süß, à  $\text{tl. } 1\frac{2}{3}$  Sgr. 20  
 $\text{tl. } 1$  Rb., 53er à  $\text{tl. } 1\frac{1}{3}$  Sgr., 25  $\text{tl. } 1$  Rb., neue  
Cath. à  $\text{tl. } 2\frac{1}{2}$  Sgr., 13  $\text{tl. } 1$  Rb., große böhmische  
à  $\text{tl. } 2\frac{1}{4}$  Sgr., 15  $\text{tl. } 1$  Rb., im Ganzen billiger,  
empfiehlt

**F. A. Verschmann.**

Schön blühende Hyazinthen, feine Bouquets

Sägerplatz Nr. 4. Gärtner **Baer.**

Ein Paar birkenne Kommoden und 1 Dgd. Stühle  
stehen billig zu verkaufen Rittergasse Nr. 3.

Särge sind bei Bedarf in größter Auswahl  
billigst zu haben Leipziger Straße, bei **Gygas.**

Ein Paar  $\frac{3}{4}$  Jahr alte Schweine sind zu ver-  
kaufen auf dem Harz Nr. 16.

Zwei Kinderbetten, so wie auch einige hohe Kinder-  
R.-Stühle stehen zum Verkauf  
kleine Brauhausgasse Nr. 22.

---

Ein gut gehaltener Kinderwagen mit eisernen Rren  
und Druckfedern steht wegen Mangel an Raum billig zu  
verkaufen  
Schützengasse Nr. 8.

---

Eine neue Bettstelle ist zu verkaufen  
Zapfenstraße Nr. 17.

---

Zwei Stuben und Kammern sind zu vermiiethen  
2. Saalberg Nr. 11.

---

Eine Stube nebst allem Zubehör ist zu vermiiethen  
Steinweg Nr. 19.

---

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist nur an  
Kinderlose Leute oder einen einzelnen Herrn zu vermiiethen  
Mühlgasse Nr. 1.

---

Stube und Kammer nebst Zubehör ist zum 1. April  
zu beziehen  
Kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

---

Ein Mädchen, **nur** mit guten Zeugnissen, für  
Kinder und Hausarbeit wird gesucht  
Frankensstraße Nr. 6, 2 Tr.

---

Ein Mädchen, welche weisnähen und ausbessern  
kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung  
Gerbergasse Nr. 6, hinten im Hofe eine Treppe hoch.

---

Zum 1. April c. wird eine, mit guten Zeugnissen  
versehene Köchin gesucht am Bahnhofe Nr. 2. Das  
Nähere zu erfragen daselbst beim Portier Hrn. **Wohlei**.

---

Ein zuverlässiger unverheiratheter Mann, mit guten  
Attesten versehen, welcher mit einem Pferde gut umgehen  
kann und im Fahren kundig ist, findet sofort Arbeit  
nebst Beköstigung. Näheres Rannische Straße Nr. 8.

Ein ordnungsliebendes ehrliches Mädchen, das auch in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. April gesucht Magedurger Straße Nr. 5, zwei Treppen hoch.

Nach der Bekanntmachung von einer Königl. Regierung zu Merseburg vom 27. Jan. bin ich gern bereit, Bestellungen auf den „treuen Eckart“ anzunehmen und liefere ihn gern für den jährlichen Preis von 10 *Sgr.* in's Haus. **G. Berger, Trödler, Hallgasse Nr. 6.**

Kleider werden sauber und billig verfertigt bei  
**Wilhelmine Schrimpf, Petersberg Nr. 2.**

Am Montag Vormittag ist ein Beutel mit 2 *M.* und etlichen Gr. von der Klausbrücke bis nach der Schulgasse von einem Dienstmädchen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Schulgasse Nr. 8 abzugeben.

Ein in hiesiger Neumarkts-Kirche zurückgelassener Muff kann in Empfang genommen werden.

**Kanfer, Küster.**

Ein ehrliches, ordentliches, in der Küche und Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum 1. April d. J. einen Dienst am Hospitalplatz Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Es sind drei große Böden, welche bisher zum Getreide aufspeichern benutzt worden sind, sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Schwemme bei  
**Müller.**

Eine in Form einer Schleife, blau und weiß emalirte Ohrpommel, ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung bei dem Goldarbeiter **Hättler, Schmeerstraße Nr. 18** abzugeben.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten und sogleich zu beziehen  
**Freudenplan Nr. 3.**

Sonntag den 4. Februar, Abends 7 Uhr, endete nach schwerem Leiden der Kammachermeister Louis Hagemann sein irdisches, thätiges Leben und folgte seinen vier schon vorangegangenen Kindern in's Jenseit nach. Allen Verwandten und Freunden diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernde Wittve nebst ihren zwei noch unerzogenen Kindern.

Sonntag den 11. Februar

### Zweite Soirée

der Neumarkt = Liedertafel,

wozu Freunde und Gönner derselben freundlichst eingeladen werden. Das Nähere ist zu erfragen bei den Herren **Fr. Nietschmann**, Fleischergasse Nr. 1, **J. Becker** am Graseweg Nr. 20, und **Ebertwein**, obere Leipziger Straße Nr. 33.

### Neumarkt = Liedertafel.

Die geehrten Mitglieder derselben werden ersucht, zur Probe Freitag den 9. d. M. pünktlich erscheinen zu wollen. **D. B.**

### Braunkohlensteine

in vorzüglicher Güte, billigst in **G. Spiegel's Formerei - Geschäft**, Taubengasse Nr. 2, nahe dem Steinwege.

Auf der Treppe des v. Jena'schen Fräulein's Stiffts ist eine Brille im Pappkästchen verloren; wer dieselbe dort abgibt erhält eine Belohnung.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)